

## Reinfall der Langebrüder SPD

Die Erwerbslosen für das rote Selbsthilfeprogramm der SPD  
(Arbeiterkorrespondenz 1786)  
Die Dresdner Volkszeitung verlor in letzter Zeit wieder  
soll die Langebrüder revolutionäre Bewegung fortzuschreiben.  
Die Schmiererei sollte dazu dienen, Einladung für die SPD zu  
finden.

Der schwierige Einfluß der SPD kommt vor allem in der  
Erwerbslosenbewegung, die hier fast 90 Prozent der Arbeiter  
stellt, zum Ausdruck. Dies zeigt ganz besonders die lehre  
Erwerbslosen-Gesellschaft. Die SPD-Gemeindevertreteten  
Johann und Göttinger hatten bei dem Bürgermeister Röhne, die  
Bewilligung des in der Mehrheit aus kommunistischen Vertretern  
bestehenden Erwerbslosen-Ausschusses beantragt, dafür, billige  
Einlegung eines aus 6 ausgekochten Sozialdemokraten  
bestehenden Ausdrucks verlangt. Gelangt, gelan! Die Rechnung  
wurde aber ohne den Wirt gemacht. Unser Genosse Erwerbs-  
losenauswahl-Vorsitzender Hieber erhielt zwar die Entlastungs-  
urkunde vom Bürgermeister Röhne, benutzte diese aber, um sofort  
eine außerordentliche Versammlung einzuberufen. Dem  
sozialgründlichen Motto dienten Ausschuß leitete mit einem  
Ausschuß entgegen. Mit über Zweidrittel-Mehrheit wurde unter  
Vorbehalt noch eingehender Besprechung des roten Selbsthilfeprogramms  
der Werktätigen, als Erwerbslosenauswahl gewählt.  
Die SPD, welche, um ein gutes Abstimmungsergebnis zu er-  
zielen, Invaliden und Bollerbeiter einschmuggelte, zog vor Wut  
über das vernichtende Ergebnis, vergleichlich an einigen Rad-  
fahrern ehemaliger Volkszählungsteile herum, um die Stimme  
eigen uns zu friegen.

In einer peinlichen Situation wurde die SPD gebracht, als  
ein Genosse von uns im Interesse der Erwerbslosen beantragte,  
die fünf zuständigen SPDe im neu gewählten Ausschuß mit  
anzunehmen, zum gemeinsamen Kampf auf der Grundlage des  
roten Selbsthilfeprogramms. Dieses lehnen die Sozialdemokratien  
höchst ab und zogen vor, die Erwerbslosen aufzurufen,  
ihre Versammlungseinladungen folge zu leisten. (Wir gratu-  
lieren zur Pleite.)

Die Langebrüder Erwerbslosen haben einen Anschlags-  
unterricht bekommen. Sie wissen, wo die Spalter und Gegner  
der Einheitsfront zu suchen sind; ihre Konsequenz wird nicht  
ausbleiben.



## Erich Weinert

der bekannte Arbeiterdichter spricht in  
Dresden am Freitag, dem 9. Oktober, 20 Uhr, im Keglerheim

Heidenau am Sonnabend dem 10. Oktober 20 Uhr in der Pestalozzischule;

Pirna am Sonntag, dem 11. Oktober im Weißen Roß, Einlaß 18 Uhr;

Freiberg am Montag dem 12. Oktober 20 Uhr im „Tivoli“;

Meißen am Dienstag dem 13. Oktober 20 Uhr im Kaisergarten;

Bautzen am Freitag dem 16. Oktober 20 Uhr in den „Drei Linden“;

Oberndorf bei Zittau am Sonntag dem 18. Oktober 14 Uhr im Kaisersaal.

Unkostenbeitrag: Erwerbslose 30, Vollarbeiter 50 Pfennig in allen Veranstaltungen.  
Karten im Vorverkauf bei den AIZ-Kolporteuern und an der Abendkasse

## Billig

Garantiert prima haltbare  
Winterkartoffeln

ab Freitag, 9. Oktober, Uhr 7 Uhr  
in Zeitzer ab Hof 1.98 Reichsmark

Heidenau I., Teichelstraße 12

Bruno Ritschel  
Cotta, Cossebauder Str. 27

empfiehlt Brennstoffe aller Art, Schacht-  
u. Möbelführer werden bill. ausgeführt



## Volksfürsorge

Gewerkschaftlich-Genossenschaftliche  
Versicherungsaktiengesellschaft, Hamburg 5

Größte Volksversicherungsgesellschaft  
Deutschlands

Gegenwärtig rund 2,2 Millionen Versicherte  
mit 900 Millionen RM Versicherungssumme  
150 Millionen RM Vermögen

davon Eigentum der Versicherten:

Prämienreserve: über 100 Millionen RM,  
Gewinnanteile: über 82 Millionen RM,  
zusammen über 132 Millionen RM

Versicherungsleistungen rund 12 Millionen RM  
seit November 1923 (Ende der Inflation)

Nähere Auskunft erhält die Rechnungsstelle Dresden, Schützenplatz 12-13  
oder der Vorstand der Volksfürsorge in Hamburg 5, An der Alster 87-89

## Dein Weg

zum Wissen muß führen  
über die Literatur. Wissen ist Macht.

## Führt Dich

etwa das bürgerliche  
Buch diesen Weg?  
Nein! Willst Du Dir  
Wissen verschaffen,  
so besorg Dir marxisti-  
stische Bücher. Och

**zur Arbeiter-  
Buchhandl.**  
Rosenstraße 76  
Hinterhaus L



## Städtisches Bestattungsaamt

Neues Rathaus

Fernruf: Nr. 11136, 17339, 17922 Sammelnummer 23286

Sargmuseum: Kleine Zwingerstraße 8, Faz. 20062

Urnenmausoleum: An der Kreuzkirche 5

Gesamtkosten | Klasse 1 etwa 400 RM | bei Feuer- | 375 RM

bei Beerdigung | Klasse 2 etwa 240 RM | 210 RM

Klasse 3 etwa 155 RM | bestattung | 140 RM

Überführungen von und nach auswärts mittels Kraftwagen

Überführungen nach der Feuerbestattungsanstalt innerhalb des

Stadtgebietes dürfen nur durch das Städtische Bestattungsaamt erfolgen

Annahme von Spareinlagen • Vermittlung von Versicherungen, Aus-

künfte, Tarife und Anschläge kostenlos

Auch an Sonn- und Festtagen geöffnet von vormittags

8 Uhr bis nachmittags 6 Uhr

## Werb neue Abonnenten für die „Arbeiterstimme“

## FREITAG SPAR- ANGEBOT



Kamelhaarstoff mit  
guter Filzsohle  
und Lederfleck

NUR  
**95**  
FREITAG  
Warme-  
Schuhe  
für das Haus!

H E R M A N N  
DAS WARENHAUS AM POSTPLATZ.

## Kirmes

### Kuchen-Krahmer

Da gibt es Kirmeskuchen und die origi-  
nellen Kirmeschcken. Ihre Frau wird  
sich bestimmt über eine Kirmeschcke  
freuen. Denn wie sie wissen, erhalten  
kleine Geschenke die Freundschaft  
15 verschiedene Sorten hochfeiner  
Krahmer-Kuchen warten auf sie  
Stück 8 Pfennig und Stück 10 Pfennig

Filialen nur

Amalienstraße 151 (neu)  
Webergasse 1  
Wallstraße 21  
Alaunstraße 2  
Kesselsdorfer Ecke Poststr.

